



## Arbeitgeber legt erstes Angebot vor Vorstellungen sehr weit auseinander

Am 5. Januar 2017 fand die dritte Tarifverhandlung für die BVD am Hamburger Flughafen statt. Der Arbeitgeber hat ein erstes Angebot vorgelegt:

- Erhöhung aller Monatsgrundvergütungen um 125 € ab dem 1.1.2017. Weitere Erhöhung ab dem 1.1.2018 um 2,5 % bei einer Laufzeit von 24 Monaten.
- Laufzeit des Manteltarifvertrages von 4 Jahren
- Einführung einer pauschalen Stundenvergütung von 10 € in der VG 1 ab 1.1.17 unter einer Integration der TBZ (nur TBZ- Flugzeuginnen- und außenreinigung bleibt)
- Einführung von weiteren tätigkeitsbezogenen Zuschlägen („TBZ Multifunktional“ und „TBZ Ausbilder“) sowie Tarifierung neuer Tätigkeiten (OPS, Airline Support)
- Fixierung des „Besitzstandes 1“ für die Laufzeit des Vergütungstarifvertrages
- Streichung des § 19 Abmahnung

**Gleichzeitig fordert der Arbeitgeber, dass die Tarifierhöhung gegen alle weiteren Besitzstände („Besitzstand 2“) gegengerechnet wird.**

**➔ Die Forderung des Arbeitgebers, die Vergütungserhöhungen mit dem Besitzstand zu verrechnen, ist aus Sicht der Tarifkommission nicht akzeptabel!**

Wir haben dem Arbeitgeber signalisiert, dass bei einigen Punkten ein Entgegenkommen möglich wäre. So ist zum Beispiel eine längere Laufzeit der Vergütungsregelungen als die von uns geforderten 12 Monate vorstellbar – allerdings nur dann, wenn es zu einer deutlichen Verbesserung der beiden angebotenen Vergütungserhöhungen kommt (mindestens 200 € in der ersten Stufe und weitere 3% in der zweiten Stufe) und wenn auch über die weiteren Tarifforderungen verhandelt wird.

Zu unseren weiteren Forderungen (u. a. Abschaffung der Effektivstundenverträge und sachgrundlosen Befristung, Erhöhung der Zeitzuschläge, der ereignisbezogenen Zuschläge und des Urlaubsanspruchs, Veränderung der Vergütungsstruktur unter Integration der TBZ) wurden keine Angebote gemacht. Lediglich zur Frage der Effektivstundenverträge wurde uns für die nächste Verhandlung ein Vorschlag in Aussicht gestellt.

**Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher eine Einigung auf Basis des ersten beschriebenen Angebotes nicht vorstellbar. Auch wenn die angebotene Steigerung der Tarifröhne eine akzeptable Basis für weitere Gespräche sein kann, erwarten wir für die nächste Verhandlungsrunde – neben einer Diskussion über die sonstigen Forderungspunkte – ein Umdenken des Arbeitgebers bezüglich der Abschmelzung von Besitzständen.**

Die nächste Tarifverhandlung findet am Donnerstag, den 19.1.2017 statt. Wir planen eine ver.di Versammlung am 25. Januar, um alle Fragen zum Verhandlungsstand und zu unseren nächsten Schritten zu klären.

Eure ver.di – Tarifkommission

Gudrun Dolgner, Murat Erdioglu, Rolf Erkrath, Manuela Hämke-Dobrev, Martin Huisinga, Murat Kamen, Deniz Karakurt, Roy Kleemann, Georgios Koukoulis, Torsten Ballhause, Irene Hatzidimou

## Schon gewusst?

Die ver.di Mitgliedschaft ist nicht nur wichtig, damit wir gemeinsam stark am Flughafen sind.

Beim Thema Arbeitsrecht gibt es eine Rechtsberatung und wenn's mal vor Gericht geht, kostenlosen Rechtsschutz.

Außerdem gibt es viele kostenlose Serviceleistungen wie den Lohnsteuerservice oder eine telefonische Mietrechtsberatung.

V.i.S.d.P:  
Irene Hatzidimou  
Fachbereich Verkehr  
ver.di Landesbezirk Hamburg  
Besenbinderhof 60  
20097 Hamburg

Telefon: 040 - 2858 - 4114

## Ja, ich will Mitglied bei ver.di Hamburg werden

**Eintragungsermächtigung**  
 Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Eintritt ab (Monat/Jahr)**

  


---

Vorname männlich weiblich

  


---

Name

  


---

Straße/Hausnummer

  


---

PLZ/Wohnort Geburtsdatum

   


---

Telefon privat/mobil

  


---

E-Mail

  


---

Beschäftigt bei

  


---

Adresse des Betriebes

  


---

Geworben durch:

Name des Geldinstitutes

  


---

**DE**

IBAN

  


---

Datum, Unterschrift

  


---

Name/Unterschrift des Kontoinhabers (falls abweichend)

Vollzeit     Teilzeit mit ..... Stunden/Woche

sonstiges     Auszubildende(r) bis .....

Berufsbezeichnung/Eingruppierung

  


---

Mein Bruttoeinkommen in €    Mein Monatsbeitrag in €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorrühständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens.

**Per Post an: ver.di Hamburg,  
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg**